

Protokoll der 10. Steuerkreissitzung
am 01.12.2021 von 19.00 - 21.00 Uhr über Webex in digitaler Form

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hubert Kraus

Hubert Kraus begrüßt die Teilnehmer, insbesondere die Gäste, sowie alle Mitglieder von Steuerkreis und Fachbeirat. Die Tagesordnung ist allen zugegangen. Hierzu gibt es keine Anmerkungen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Hubert Kraus stellt die ordnungsgemäße Ladung des Steuerkreises fest. Aufgrund der fortwährenden pandemischen Lage findet die Sitzung erneut in digitaler Form statt. Die Beschlüsse werden digital gefasst. Hierzu gibt es keine Einwände der Anwesenden. Hubert Kraus und Benjamin Walther sind sehr erfreut über die zahlreiche Teilnahme.

Hubert Kraus weist darauf hin, dass Mitglieder des Steuerkreises, die persönlich durch ein Projekt betroffen sind, nicht an der Abstimmung teilnehmen dürfen. Eine persönliche Betroffenheit ist selbständig anzuzeigen. Gegen die bereits zugegangene Tagesordnung bestehen keine Einwände. Herr Walther stellt die Gäste und neue Anwesenden als VertreterInnen ihrer Institution vor.

Herr Käsmayr stellt sich kurz persönlich vor, nachdem er künftig für die KSK im Steuerkreis vertreten sein wird, statt bisher Herr Röhrle.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder stimmen dem heute zu. Eine offizielle Wahl wird im Rahmen der nächsten Vorstandssitzung stattfinden.

3. Beratung und Beschlussfassung zu folgenden geplanten LEADER-Projekten (z.T. Arbeitstitel):

3.1 Unterstützung Bürgerengagement (Besprechung und Auswahl der eingegangenen Projektanfragen)

Allen Mitgliedern des Steuerkreises und des Fachbeirats wurde vorab eine Übersicht der eingegangenen Projekte zur Verfügung gestellt. Benjamin Walther stellt die Kriterien sowie die

Projekte im Einzelnen vor. Der Steuerkreis entscheidet im Anschluss an die jeweilige Vorstellung anhand der Kriterien, die zu diesem Projekt festgelegt wurden.

3.1.1 Förderung des innerörtlichen Radverkehrs zum inklusiven, generationenübergreifenden Kulturzentrum Musikheim und dem Kindergarten und Pfarrzentrum St. Anna in Dinkelscherben

Joachim Schoner schlägt vor, bei diesem Projekt Kontakt mit Herrn Fricke, Radverkehrsbeauftragter LRA Augsburg, aufzunehmen und eine Empfehlung bezüglich der Anschaffung geben.

Beschlussvorschlag: Das Projekt soll mit einer Summe in Höhe von 2.500 EUR gefördert werden.

Abstimmungsergebnis vom 01.12.2021:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

3.1.2 Weiterentwicklung der Volkssternwarte Streitheim um neue Themen zu vermitteln (Klimawandel und seine Auswirkungen)

Frau Hauber schlägt bei der Öffentlichkeitsarbeit (Nachbericht) vor, die SocialMedia-Partner Landkreis, Regio Augsburg, Naturparkverein und ILE Holzwinkel einzubeziehen. Herr Herreiner weist darauf hin, dass über die Öffentlichkeitsarbeit die Umsetzung für die Antragstellung nachgewiesen werden kann und von Vorteil ist. Herr Kraus weist auf die Lichtverschmutzung hin und bittet dies zu berücksichtigen.

Beschlussvorschlag: Das Projekt soll mit einer Summe in Höhe von 2.500 EUR gefördert werden.

Abstimmungsergebnis vom 01.12.2021:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

3.1.3 "Neue Medien für alte Menschen"

Beschlussvorschlag: Das Projekt soll mit einer Summe in Höhe von 1.650 EUR gefördert werden.

Abstimmungsergebnis vom 01.12.2021:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

3.1.4 Alte Sachen neu gemacht

Herr Kraus fragt nach, ob es schon ein RepairCafe gibt in Dinkelscherben. Dies ist noch offen. Herr Schneider schlägt vor, dass die Akteure vorzugsweise von Ort zu Ort ziehen könnten.

Beschlussvorschlag: Das Projekt soll mit einer Summe in Höhe von 2.500 EUR gefördert werden.

Abstimmungsergebnis vom 01.12.2021:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

3.1.5 Mitmachzirkus

Herr Schneider bringt ein, dass es dieses Konzept bereits mehrfach gibt und fragt nach dem innovativen Ansatz. Herr Herreiner erläutert, dass dies hier neu definiert werden muss, bzw. erstmalig in dieser Gemeinde.

Frau Böck fragt nach, ob dies übergreifend für zwei Grundschulen gilt (Adelsried / Bonstetten) und regt an, sich mit einer weiteren Grundschule zu vernetzen.

Frau Stuhlmiller informiert, dass der Kreisjugendring im Rahmen vom Spielmobil bereits diese Aktionen an und fragt nach, welche pädagogische Begleitung hier angedacht ist. Der Mitmachzirkus FlipFlop ist für dieses Projekt angefragt worden und hebt sich vom Angebot des KJR deutlich ab.

Herr Bernhard erläutert das Projekt näher im Detail bezüglich der Umsetzung vor Ort.

Herr Herreiner erläutert die Förderung.

Beschlussvorschlag: Das Projekt soll mit einer Summe in Höhe von 1.590 EUR gefördert werden.

Abstimmungsergebnis vom 01.12.2021:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Ja, unter Vorbehalt, dass eine Kooperation mit einer weiteren Grundschule stattfindet: 2
Enthaltungen: 0

3.1.6 Ortstreffpunkt Alte Schule Wollmetshofen

Herr Kraus fragt nach, wie derzeit die Nutzung der Schule aussieht.

Herr Bgm. Ziegelmeier informiert, dass sie derzeit als Wahllokal, Kranzbinden der Wollmetshofer Frauen, gesellschaftliche Abende genutzt wird.

Herr Linderl berichtet, wie das Gebäude bisher historisch genutzt wurde.

Beschlussvorschlag: Das Projekt soll mit einer Summe in Höhe von 2.500 EUR gefördert werden.

Abstimmungsergebnis vom 01.12.2021:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

3.1.7 Lerne deine Heimat kennen

Beschlussvorschlag: Das Projekt soll mit einer Summe in Höhe von 1.000 EUR gefördert werden.

Abstimmungsergebnis vom 01.12.2021:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

3.1.8 Nachbarschaftshilfe Zusmarshausen

Beschlussvorschlag: Das Projekt soll mit einer Summe in Höhe von 2.500 EUR gefördert werden.

Abstimmungsergebnis vom 01.12.2021:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

3.1.9 Bürgerratsch Biberbach

Beschlussvorschlag: Das Projekt soll mit einer Summe in Höhe von 2.500 EUR gefördert werden.

Abstimmungsergebnis vom 01.12.2021:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

3.1.10 Ackerglück Bonstetten - Reise durch das Gartenjahr

Beschlussvorschlag: Das Projekt soll mit einer Summe in Höhe von 2.500 EUR gefördert werden.

Abstimmungsergebnis vom 01.12.2021:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

3.1.11 Gemeinsam Bolzen

Herr Kraus informiert, dass die anzuschaffenden Fußballtore Kriterien bzgl. der Sicherheit erfüllen sollten.

Beschlussvorschlag: Das Projekt soll mit einer Summe in Höhe von 2.100 EUR gefördert werden.

Abstimmungsergebnis vom 01.12.2021:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 1

3.2 Kooperationsprojekt: „Flusslandschaften in Schwaben erleben 2.0“ Teilprojekt: Machbarkeitsstudie „Erlebnissteg über den Lech“ (Projektträger: LEW Wasserkraft GmbH; Markt Meitingen)

Allen Mitgliedern des Steuerkreises und des Fachbeirats wurden die Projektunterlagen fristgerecht zur Verfügung gestellt. Marie Feitisch (LEW), in Vertretung für Herrn Klocke, erläutert das Projekt anhand einer Präsentation.

Benjamin Walther bedankt sich für die Präsentation und erkundigt sich bei den Anwesenden nach Rückfragen.

Herr Kraus fragt nach einer Erläuterung der 60%-förderung, Herr Walther erläutert dies anhand des Kooperationsprojektes.

Beatrix Böck findet dies ein sehr spannendes Leuchtturmprojekt mit viel Strahlkraft auch im Bereich der Besucherlenkung.

Herr Schmid erläutert den Standpunkt des Markt Meitingen und befürwortet dieses Projekt sehr und sieht viele Vernetzungsansätze mit dem Naturpark.

Herr Kraus fragt nach Anbindungen an bereits bestehende Radwege. Herr Schmid erläutert, dass durchaus die Möglichkeit besteht, neue Radnetze zu generieren.

Herr Herreiner möchte wissen, wie hoch die Finanzierungsschätzung liegt auch bzgl. der Nachfolge.

Herr Schmid berichtet, dass es sich um 1,6 Mio EUR handelt, bei einem Eigenanteil voraussichtlich bei ca. 800.000 EUR Markt Meitingen und einer 50%igen Förderung.

Herr Schneider möchte wissen, bis zu welchem Hochwasserstand die Brücke angedacht ist.

Frau Feitisch erläutert dies anhand der Präsentation und dass dies Berücksichtigung finden wird.

Frau Hauber möchte wissen, inwieweit die Landschaftspflegeverbände mit einbezogen wurden.

Frau Feitisch kann dies nicht direkt beantworten, sichert aber zu, dass diesbezüglich Kontakte aufgenommen und gepflegt werden.

Benjamin Walther erläutert, dass es für dieses Kooperationsprojekt ausreichen ist, der Kooperationsvereinbarung zuzustimmen. Eine Projektauswahl erfolgt ausschließlich bei der federführenden LAG des Projektes (Donautal aktiv).

Beschluss:

„Der Steuerkreis stimmt dem Kooperationsprojekt und der vorgelegten Kooperationsvereinbarung zum Vorhaben „Flusslandschaften in Schwaben erleben 2.0“ Teilprojekt: Machbarkeitsstudie „Erlebnissteg über den Lech“ zu. Eine Förderung des Projekts wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der in der lokalen Entwicklungsstrategie dargestellten Entwicklungsziele von der LAG Regionalentwicklung Augsburg Land West – ReAL West e.V. befürwortet und zur Förderung empfohlen. Durch die Umsetzung des Projektes wird ein Mehrwert für das LAG-Gebiet erwartet. Der Steuerkreis von ReAL West empfiehlt die Antragstellung bei LEADER. Der Beschluss erfolgt unter Vorbehalt, dass ausreichend Fördermittel zur Verfügung stehen.“

Abstimmungsergebnis vom 01.12.2021:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Informationen zur aktuellen und kommenden Förderphase

Benjamin Walther informiert Steuerkreis und Fachbeirat über die aktuellen Entwicklungen bezüglich der aktuellen LEADER-Förderphase sowie über die Planungen zur kommenden Förderphase. Die aktuelle Förderphase wurde bis zum 31. Dezember 2022 verlängert, bis zu diesem Stichtag ist eine Antragsstellung (unter Vorbehalt) möglich.

Die kommende Förderphase soll am 1. Januar 2023 starten. Zur Bewerbung an der kommenden Förderphase hat die LAG eine Interessensbekundung abgegeben. Derzeit läuft die Evaluation der aktuellen Förderphase. Für die Fortschreibung der LES der kommenden Förderperiode wurde Frau Birgit Hafner angestellt. Sie wird Ihre Arbeit am 01. März 2022 beginnen. Die Abgabe der LES ist für Ende Juni 2022 geplant. Ein Kernthema der neuen LES wird die Resilienz der Region sein. Frau Hafner soll die Nachfolge von Frau Hauber antreten. Herr Walther bedankt sich bei Frau Hauber, die derzeit noch geringfügig für ReAL West tätig ist, für die Unterstützung. Benjamin Walther informiert den Steuerkreis über die Vorgaben des Ministeriums zu diesem Thema.

Herr Kraus fragt nach, ob alle vom Steuerkreis / Vorstandschaft die Evaluation erhalten haben. Herr Walther bejaht dies.

5. Verschiedenes

Hubert Kraus bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und konstruktiven Diskussionsbeiträge, schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Fischach, 01.12.2021

Hubert Kraus
1. Vorsitzender

Karin Hauber
Protokollführerin